

Eine bayrische Kabarettistin

„Zweimal mussten wir in den letzten beiden Jahren den Auftritt der sympathischen Kabarettistin absagen, und nun freut es uns besonders, dass sie heute bei uns spielt“, erklärte **Andreas Enne**, der Obmann des Kulturvereins „wos da wö“ bei seiner Begrüßung. Als Weine des Abends wurden von Winzer **Johannes Hofbauer-Schmidt** ein Grüner und ein Roter Veltliner präsentiert.

Kabarettistin **Christine Eixenberger** berichtete in ihrem Programm „Einbildungsfreiheit“ über Dialoge im Ruheraum des Wellnesszentrums, Schimmelpilz in der Wohnung, den Kirchenaustritt, Fachkräftemangel, Lehrermangel, Halloween am Weltspartag, das Kreuz mit dem Internet, das Leben auf dem Land, die Einsamkeit, den Einpersonenhaushalt, das Leben im Altersheim, die Wohnungssuche in München und den Hausbau. Das bunte Programm fand beim Publikum großen Anklang.



▲ Obmannstellvertreter Günther Öhlzelt, Winzer Johannes Hofbauer-Schmidt, Christine Eixenberger, Obmann Andreas Enne und Techniker Fritz Trondl. Foto: Dieter Holzer



▲ Beste Stimmung herrschte bei der Heuhupfer-Party. Foto: Reinhard Hofbauer

Heuhupfer-Party in Großnondorf

Anlässlich des Weltmilchtages mit der Rinderschau in Großnondorf veranstaltete die Landjugend des Bezirkes Ottenschlag am Freitag davor einen Disco-Abend mit dem spannenden Titel „Heuhupfer-Party“ – allerdings ohne Heu. Zum LJ-Bezirk Ottenschlag gehören die Sprengel

Grafenschlag, Kirchschatz, Kottes, Martinsberg, Purk und Schönbach. Während die DJs „MDP“ und „Jay Viito“ für beste Stimmung im vollen Disco-Zelt sorgten, kümmerten sich die LJ-Mitglieder um die Getränke-Versorgung der vielen Jugendlichen an der langen Bar. Der Reinerlös dient der Förderung von Kultur, Brauchtum und Sport des Landjugend-Bezirk Ottenschlag.

Heuriger im Folienghaus

ÖKB-Obmann **Gerhard Elsigan** gelang es wieder einmal, mit seinen vielen treuen „Heizelmännchen“ die Gärtnerei Hackl in Allentsteig zu einem Heurigenplatz umzugestalten. Zahlreiche Ehrengäste, wie ÖKB-NÖ-Vizepräsident **Johann Müller**, Hauptbezirksobmann **Robert**

Reuberger, Obmann **Erwin Deimel** aus Waidhofen, NÖ-Ehrenvizepräsident **Leopold Wiesinger**, **Julius Schlapschy** und Bürgermeister **Jürgen Koppensteiner** genossen das Ambiente. Begrüßt werden konnten auch Abordnungen aus Eggenburg, Waidhofen, Schweiggers, Kottes-Purk, Echsenschlag, Großglobnitz, Dobersberg, Dietmanns, Fuglau und Umgebung sowie von zahlreichen Vereinen.



▲ Tolles Ambiente genossen viele Gäste beim Heurigen in der Gärtnerei. Foto: Fritz Schiller



▲ Ehrenkommandant Josef Steinger, Stadtrat Josef Zlabinger, Kommandant Wolfgang Stern, Ortsvorsteherin Simone Macho-Haderer und Ehrenhauptverwalter Heinz Wanko. Foto: Franz Pfeffer

Feuerwehr feierte

Die Feuerwehr Großhaslau lud am 16. und 18. Juni zu ihrem Feuerwehrfest ein. Zum Auftakt am Freitag gab es in der Maschinenhalle der Familie Steiniger ein Surschnitzel-Essen mit hausgemachtem Kartoffelsalat und Fleischknödel. Der Sonntag begann mit einer Feldmesse, zelebriert

von **Pater Martin**, der auch die Segnung des MTF (Mannschaftstransportfahrzeuges) und einer Tragkraftspritze vornahm. Musikalisch wurde dies von der Musikkapelle Schweiggers umrahmt. Kommandant **Wolfgang Stern** dankte allen Helfern für die gute Zusammenarbeit. Der Reinerlös dient der Finanzierung eines HLF 1 (Hilfeleistungsfahrzeuges).

Rinderzuchtverein und Weltmilchtag

Es war ein wahres Mega-Event, welches in Großnondorf über die Bühne ging. Rund 2.500 Besucher kamen zur großen Rinderschau in Großnondorf, veranstaltet vom Rinderzuchtverein Ottenschlag. Das Programm begann mit einer Hl. Messe im Festzelt, zelebriert von **Josef Spindelböck**, der anschließend – begleitet von den Ministranten – die in der Ortsmitte ausgestellten 55 Kühe segnete. Hier begrüßte dann **Martin Heiligenbrunner**, der Obmann des Rinderzuchtvereins Ottenschlag, die vielen Besucher und Ehrengäste und erläuterte, dass eine derartige große Rinderschau für die Züchter ein besonderes Ereignis sei, das nur alle 15 Jahre – zuletzt 2007 – stattfindet.

Abgeordneter **Johannes Schmuckenschlager** stellte fest: „Wir brauchen in Österreich eine gesunde Ernährung mit tierischem Eiweiß, auch wenn das viel kritisiert wird.“ In Vertretung der Landeshauptfrau lobte Abgeordnete **Martina Diesner-Wais** das sensationelle Ambiente hier und dankte dem Zuchtverein und den Züchtern dafür, die Rinder hergebracht zu haben. Ähnliche Worte fand der Obmann der Milchgenossenschaft Niederösterreich, **Martin Steiner**, und er gratulierte den Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Der Radio NÖ-Frühshoppen im riesigen und vollen Festzelt wurde von **Clemens Krautner** moderiert. Musikalisch gestaltet wurde er von der Trachtenkapelle Ottenschlag und den „Ötscherbären“ aus dem Mostviertel. Die Interview-Partner des Moderators waren für die Milchgenossenschaft Niederösterreich deren Obmann **Martin Steiner** und Geschäftsführer **Leopold Gruber-Doberer** – gemeinsam mit Milchkönigin **Sophia I.** – sowie für die „Ötscherbären“ **Franz Fallmann** und Kapellmeister **Wolfgang Hackl** für die Trachtenkapelle Ot-

tenschlag. Milchbäuerin **Martina Glaßner** sprach über ihren Tagesablauf und schilderte, wie die Rinder für eine Schau hergerichtet werden. **Erich Praher**, der Geschäftsführer des Zuchtvereins, meinte: „Die Rinderzucht ist im Waldviertel ein Erfolgsmodell. Bei der Bezirksrinderschau sieht man, wie schon die Jungzüchter mit den Rindern umgehen können.“ Am Nachmittag wurde die Rinderschau unter der Organisation von Zuchtrater **Thomas Wagner** (NÖ-Genetik Rinderzuchtverband) durchgeführt. Er hatte im Vorfeld gemeinsam mit Obmann **Martin Heiligenbrunner** die 55 Ausstellungskühe aus 37 Betrieben ausgesucht. Fast alle Tiere kamen vom Rinderzuchtverein Ottenschlag – ausgenommen die Gruppe „Nachzucht GS Defacto“ aus ganz Niederösterreich. Bereits zu Mittag durften die Jungzüchter ihre Kälber und Kühe im schön dekorierten Ring – vorbereitet von **Michaela Schweighofer** aus Endlas – präsentieren. Dann wurden – getrennt nach Kategorien – die Rinder von den Züchtern vorgeführt und von Preisrichter **Reinhard Pfleger** ausführlich kommentiert und die Sieger und 2. Plätze (Reserve-Sieger) verkündet.

Jeder Aussteller erhielt ein Präsent. Zwischendurch erfolgte noch die Preisverleihung des Schüler-Bilderwettbewerbs zu den Themen Milch oder Landwirtschaft.

Mehr über das Event online auf noen.at.



▲ Die Preisverleihung bei den Jungkühen mit „Wolke“ und „Amalia“ (v. l.): Rinderschau-Organisator **Thomas Wagner**, **Silvester Rosenmayr** (2. Preis), **Christian Honeder**, **Erich Praher**, **Karl Zottl**, **Otto Zimmermann**, **Martin Rosenmayr**, **Johannes Schmuckenschlager**, **Paul Glaßner**, **Matthias Steindl** (Sieger), **Martin Heiligenbrunner**, **Leopold Buchegger**, **Michaela Steindl**, **Gerald Hahn**, **David Unterauer**, Preisrichter **Reinhard Pfleger** und die Ringdamen **Tamara Schindler** und **Sandra Schweighofer**.



▲ Gesamtsiegerin der Kühe Mittel wurde „Valona“, vorgeführt von **Katrin Zeininger** – mit Zuchtvereinsobmann **Martin Heiligenbrunner**.



▲ Die Redner und Ehrengäste bei der Eröffnung: vorne v. l.: FF-Kommandant **Christian Weidenauer**, Abgeordnete **Martina Diesner-Wais**, Zuchtvereinsobmann **Martin Heiligenbrunner**, Bürgermeister **Leopold Bock** sowie Milchkönigin **Sophia I.** und Milchprinzessin **Magdalena-Sophie I.**; hinten v. l.: MGN-Geschäftsführer **Leopold Gruber-Doberer**, Abgeordneter **Johannes Schmuckenschlager**, MGN-Obmann **Martin Steiner**, Fest-Organisator **Erich Praher** und Bürgermeister **Paul Kirchberger**.



▲ Die Interview-Partner von Moderator **Clemens Krautner** (3. v. l.): **Franz Fallmann** (Ötscherbären), **Wolfgang Hackl** (TK Ottenschlag), Milchbäuerin **Martina Glaßner**, Fest-Organisator **Erich Praher**, Milchkönigin **Sophia I.** (Stiegler) und die Vertreter der Milchgenossenschaft NÖ, Obmann **Martin Steiner** und Geschäftsführer **Leopold Gruber-Doberer**.